

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/193/2024

Prüfung in Amt 51 - Abteilung 512 - Abteilung Sozialdienst; Sachstand Bescheiderstellung

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|--------------------|------------|-----|---------------|-----------------------|
| Revisionsausschuss | 10.07.2024 | Ö | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |

Beteiligte Dienststellen
Amt 51

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

In der Sitzung des Revisionsausschusses am 12.07.2023 baten die Ausschussmitglieder auf Antrag von Frau Vorsitzender Linhart darum, zu Ziffer 2.2.1 des Prüfungsberichts (Bescheiderstellung) in einem Jahr erneut über den Sachstand zu berichten.

Amt 51 teilte am 10.06.2024 auf Nachfrage folgenden Sachstand mit:

Es ist nach wie vor geplant, mit der stufenweisen Einführung der neuen Fachsoftware OK.JUS die Aufgabe der Bescheiderstellung schrittweise in die Wirtschaftliche Jugendhilfe zu übertragen. Die zeitliche Realisierung ist dabei weiter abhängig von den Personalressourcen für die Bearbeitung in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie der Erstellung der jeweiligen Vorlagen in OK.JUS. Über ZBV-Volumen wurde eine zusätzliche Sachbearbeitung für die Wirtschaftliche Jugendhilfe zur Verfügung gestellt, das Besetzungsverfahren läuft derzeit. Sofern es gelingt, diese Stelle zu besetzen und sobald die notwendigen Vorlagen in OK.JUS eingepflegt werden konnten, kann die Aufgabe der Bescheiderstellung von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe übernommen werden.

Anlage: Protokollvermerk vom 12.07.2023

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Revisionsausschuss am 10.07.2024

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Linhart
Vorsitzende/r

Wiesheier
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang